

Eingang 26. Juli 2017

Dezernat VIII

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

fo. 03/2-21/120. ^{0916. VA.}
 **Stadt Köln** 

VIII Eingang 25. Juli 2017

E.H. Frauke Krause
Die Oberbürgermeisterin
VA.

**Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung
Termin Verkehrsausschuss am 05.09.2017**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Hilfeleistung für Senioren

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie um Aufnahme des beiliegenden Antrages für die Sitzung des Verkehrsausschusses am 05.09.2017.

Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses Soziales und Senioren vom 22.06.2017 füge ich bei.

Es wäre nett, wenn Sie mir die Aufnahme in die Tagesordnung bestätigen.
E-Mail: RAMEurers@yahoo.de.

Mit freundlichem Gruß
Hans Anton Meurers
Hans Anton Meurers
Stellvertretender Sprecher der Seniorenvertretung Bezirk Innenstadt

Hinweis:
Gleichzeitig sachkundliches Einwohner gemäß § 23 IV Hauptsatzung (Seniorenvertretung)

Antrag der SVK-Bezirkskonferenz Mülheim vom 10.04.2017 an den Ratsausschuss für „Verkehr“ und an den Ratsausschuss für „Soziales und Senioren“ (korrigiert!)

Die SVK 9 bittet den Ratsausschuss der Stadt Köln für Verkehr und den Ratsausschuss für Soziales und Senioren, jeweils folgenden Beschluss zum Thema „Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr“ zu fassen:

Die Ratsausschüsse der Stadt Köln für Verkehr und für Soziales und Senioren fordern die Deutsche Bahn auf, endlich umgehend durch eine zumindest teilweise Erhöhung der beiden Bahnsteige der S-Bahnhaltestelle Köln-Holweide / Höhenhaus Behinderten, Benutzern von Rollatoren und Personen mit Kinderwägen das Einsteigen ohne fremde Hilfe zu ermöglichen.

Begründung:

Die S-11 gehört zu den wichtigsten Ost-West-Verbindungen der Stadt Köln und ermöglicht den Stadtteilen Holweide, Höhenhaus und Dünnwald (Gesamteinwohnerzahl: rund 50.000) die Anbindung an das System der Deutschen Bundesbahn bzw. die Verbindung zu den wichtigen Bahnhöfen Mülheim, Deutz und Hauptbahnhof. Durch die um mindestens 20 cm zu niedrigen Bahnsteige an der S-Bahnhaltestelle Köln-Holweide sind seit vielen Jahren Rollstuhlfahrer von einer selbstständigen Benutzung dieses Bahnhofs ausgeschlossen bzw. zwingend auf die Hilfe anderer Fahrgäste angewiesen. Entsprechendes gilt für Benutzer von Rollatoren und Personen mit Kinderwägen. Diese Personenkreise (insbesondere Rollstuhlfahrer) müssen oft mit PKWs zu entfernteren S-Bahnhaltestellen transportiert werden, um die S-11 benutzen zu können. Wer keine solche zusätzliche Transportmöglichkeit hat, kann mit der S-11 nicht fahren. Besonders tragisch ist dies für die Bewohner des nur wenige hundert Meter entfernten Johanniter Seniorenstiftes, die eigentlich eine wunderbare Anschlussmöglichkeit vor der Haustür hätten, um mit der S-11 in 15 Minuten in die Kölner Innenstadt und damit auch zu mehr Lebensqualität zu gelangen.

Obwohl der Mangel seit vielen Jahren bekannt ist und seine Behebung auch von früheren Seniorenvertretungen angemahnt wurde, hat die Deutsche Bahn bis heute nichts unternommen. Die S-Bahnhaltestelle Köln-Holweide ist die einzige rechtsrheinische Haltestelle der S-11, die noch derart unsinnige Bahnsteigverhältnisse aufweist. Wie ein recherchierender Journalist des Kölner Stadt-Anzeigers von einer Deutschen Bahn-Quelle, die nicht genannt werden möchte, erfuhr, hat die Bahn bisher nichts unternommen, weil von politischer Seite bisher keine Anforderungen an sie herangetragen worden seien (siehe Anlage). Dies soll durch einen klaren Beschluss der beiden für barrierefreien Nahverkehr zuständigen Ratsausschüsse spätestens jetzt erfolgen. Die Beibehaltung des gegenwärtigen Zustands ist ein Skandal. Das mögliche Argument, irgendwann könne die Bahnsteigerhöhung beim Ausbau der S-11 zu einer zweigleisigen Streckenführung mit berücksichtigt werden, greift nicht. Denn im Bereich der S-Bahnhaltestelle Holweide ist die Streckenführung bereits zweigleisig, so dass es keinerlei logische oder praktische Gründe für dortige Bauarbeiten im Rahmen eines Gleisausbaus gibt. Es spricht also nichts dagegen, dem beschriebenen Mangel isoliert und so bald wie möglich abzuhelpfen.

Einstimmig beschlossen von der SVK-Bezirkskonferenz Mülheim am 10.04.2017



**Geschäftsführung
Ausschuss Soziales und Senioren**

Herr Diener

Telefon: (0221) 221 - 27467

Fax : (0221) 221 - 29047

E-Mail: sebastian.diener@stadt-koeln.de

Datum: 11.07.2017

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses
Soziales und Senioren vom 22.06.2017**

öffentlich

**2.1 Antrag der SVK 9
S-Bahnhaltestelle Holweide**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Deutsche Bahn AG aufzufordern, unverzüglich durch eine zumindest teilweise Erhöhung der beiden Bahnsteige der S-Bahnhaltestelle Köln-Holweide / Höhenhaus Behinderten, Benutzern von Rollatoren und Personen mit Kinderwägen das Einsteigen ohne fremde Hilfe zu ermöglichen.

Die zuständigen Ausschüsse, der Ausschuss Soziales und Senioren und der Verkehrsausschuss, sind über die Reaktion der Deutschen Bahn AG zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.